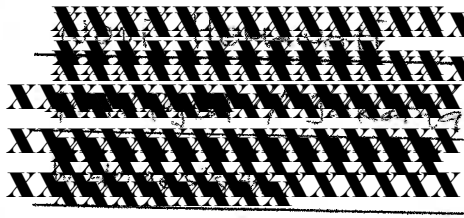



Durchführung des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG)

Name, Vorname:

Geburtsdatum/-ort:

Staatsangehörigkeit:





2. Dez. 2016


Erklärung/Belehrung

Im Zusammenhang mit der Beantragung/Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis/Niederlassungserlaubnis gebe ich folgende Erklärung ab:

1. Ich und mein/e Ehegatte/Ehegattin,

Herr/Frau


leben in ehelicher Lebensgemeinschaft in der gemeinsamen Wohnung


(Straße, Hausnummer, Wohnort, ggf. Wohnungsnummer)

2. Wir führen einen gemeinsamen Hausstand und leben nicht innerhalb der Wohnung getrennt.
3. Weder meine Ehegatte/Ehegattin noch ich leben unangemeldet in einer anderen Wohnung.
4. Ich und meine Ehegatte/Ehegattin haben keinen weiteren Wohnsitz im Bundesgebiet.
(Falls diese Angabe nicht zutrifft, Wohnort und Anschrift des weiteren Wohnsitzes aufführen)
5. Ein Scheidungsverfahren ist nicht anhängig oder beabsichtigt.

Ich wurde darüber belehrt, dass mir die Aufenthaltserlaubnis/Niederlassungserlaubnis ausschließlich zu dem in Artikel 6 des Grundgesetzes (GG) gebotenen Schutzes von Ehe und Familie für die Herstellung und Wahrung der familiären Lebensgemeinschaft erteilt/verlängert wird, damit ich die Ehe mit meiner/m Ehegattin/Ehegatten im Bundesgebiet führen kann.

Zur Vermeidung von Missverständnissen wurde ich weiterhin darauf hingewiesen, dass bei Auflösung der ehelichen Lebensgemeinschaft kein Rechtsanspruch auf die Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis besteht, solange noch kein eigenständiges Aufenthaltsrecht gemäß § 31 AufenthG geltend gemacht werden kann.

Darüber hinaus kann die Frist der erteilten/verlängerten Aufenthaltserlaubnis auch nachträglich verkürzt werden, wenn eine für die Erteilung, die Verlängerung oder die Bestimmung der Geltungsdauer der Aufenthaltserlaubnis wesentliche Voraussetzung entfallen ist (§ 7 Abs. 2 AufenthG).

Hinweis:

Gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG wird derjenige mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen einen Aufenthaltstitel zu beschaffen.



Datum und Unterschrift der Antragstellerin bzw. des Antragstellers



Datum und Unterschrift der Ehegattin bzw. des Ehegatten